

Ganztagskonzept der Grundschule Lechtingen

ab dem Schuljahr 2026/2027

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Die Grundschule Lechtingen entwickelt ihren Ganztag im Sinne des niedersächsischen RdErl. "Die Arbeit in der Ganztagschule" v. 01.01.2026 weiter. Ziel ist es, allen Kindern an jedem Ganztagstag eine verlässliche Betreuungs- und Lernzeit von mindestens acht Stunden an fünf Tagen anzubieten.

Der Ganztag verbindet dabei:

- verlässliche Betreuung,
- individuelle Förderung,
- selbstständiges Lernen,
- Bewegung, Kreativität und soziales Lernen,
- eine enge Verzahnung von Unterricht und Ganztag.

Um die tägliche Betreuungszeit von acht Stunden sicherzustellen, beginnt der Schultag bereits um 7:30 Uhr mit einer Frühbetreuung, deren Teilnahme freiwillig ist. Der Unterricht startet weiterhin um 8:00 Uhr mit einem offenen Anfang.

2. Verlässliche Zeitstruktur

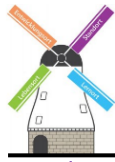
Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet täglich von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr statt.

Sie dient:

- dem verlässlichen Betreuungsangebot,
- einem ruhigen und entspannten Ankommen,
- ersten Gesprächs- und Spielmöglichkeiten,
- dem Ausgleich unterschiedlicher familiärer Arbeitszeiten.

Die Frühbetreuung ist Teil des Ganztagsangebotes und trägt zur Erfüllung der vorgeschriebenen täglichen Mindestdauer von acht Stunden bei.



3. Pädagogische Grundidee des Ganztags

Der Ganztag soll nicht nur Betreuung sein, sondern ein Lern- und Lebensraum.

Die Kinder erleben:

- eine klare Tagesstruktur,
- wiederkehrende Rituale,
- Phasen des Lernens, Spielens, Bewegens und Entspannens,
- individuelle Förderung entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen.

Die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten eng zusammen. Unterricht, Förderzeiten und Ganztagsangebote greifen ineinander.

4. Abschaffung der klassischen Hausaufgaben

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 werden die bisherigen Hausaufgaben abgeschafft.

An ihre Stelle tritt das Kernkompetenztraining „FIT“.

FIT bedeutet: **F**ördern **I**ndividuell **T**rainieren

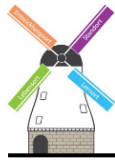
Damit folgt die Schule dem niedersächsischen Erlass, wonach die Funktion von Hausaufgaben durch gleichwertige Formen des selbstständigen Arbeitens in angeleiteten Lernzeiten ersetzt werden kann.

Die bisherigen Hausaufgaben führten häufig zu:

- Müdigkeit und Überforderung nach dem Unterricht,
- Konflikten im Elternhaus,
- zusätzlichem Druck,
- ungleichen Unterstützungsmöglichkeiten in den Familien,
- wenig individueller Förderung.

Durch FIT werden alle Übungs- und Vertiefungsphasen in den Schultag integriert. Jedes Kind arbeitet unter pädagogischer Begleitung an seinen persönlichen Lernzielen.

Die Eltern werden dadurch entlastet. Gleichzeitig erhalten die Lehrkräfte ein realistisches Bild davon, welche Kompetenzen die Kinder bereits sicher beherrschen.



Im Elternhaus verbleiben:

- tägliches Lesen,
- Üben des kleinen 1x1, 1+1 und 1-1,
- Lernen für Klassenarbeiten,
- Einüben von Gedichten oder kleinen Vorträgen.

5. Das Kernkompetenztraining FIT (**F**ördern **i**ndividuell **t**rainieren)

Zielsetzung

Im FIT-Band werden die grundlegenden Kompetenzen in Deutsch und Mathematik gesichert, geübt und individuell gefördert.

Ziel ist, dass alle Kinder die Mindeststandards in Deutsch und Mathematik erreichen.

Die FIT-Zeit dient insbesondere:

- dem Schließen von Lernlücken,
- der Wiederholung und Vertiefung,
- der Diagnose von Förderbedarfen,
- der individuellen Förderung,
- der Forderung leistungsstarker Kinder.

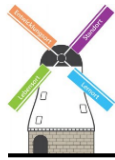
Inhalte des FIT-Bandes

Klasse 1

- Diagnostik und Förderung der ersten Basiskompetenzen in Deutsch und Mathe, praktische Grundfertigkeiten (z. B. Schneiden, Kleben, usw.), Zählen, Rechnen, erstes Schreiben, Wiederholung der vorangegangenen Lerninhalte, Freude am Lernen
- Forderaufgaben: freies Schreiben, Lesen, Rechnen, Rätsel usw.

Klasse 2

- Diagnostik Stand der Kernkompetenzen aus Klasse 1
- Wiederholung, Sicherung und Vertiefung der Kernkompetenzen Klasse 1, „Lücken“ schließen, Erreichen der Mindeststandards!



- Forderaufgaben/ Projekt frei wählbar (z.B. Leseprojekt, Lernplakat erstellen, Matherätsel usw.)

Klasse 3

- Diagnostik Stand der Kernkompetenzen aus Klasse 2
- Wiederholung, Sicherung und Vertiefung der Kernkompetenzen Klasse 2, „Lücken“ schließen, Erreichen der Mindeststandards!
- Forderaufgaben/ Projekt frei wählbar (z.B. eigene Geschichte mit book creator erstellen, Matheclub usw.)

Klasse 4

- Diagnostik Stand der Kernkompetenzen aus Klasse 3
- Wiederholung, Sicherung und Vertiefung der Kernkompetenzen Klasse 3, „Lücken“ schließen, Erreichen der Mindeststandards!
- Forderaufgaben/ Projekt frei wählbar (z.B. Programmieren üben und vertiefen mit den blue bots, Geschichten schreiben, Tastaturtraining usw.)

Organisation der FIT-Zeit

Die FIT-Zeit findet verbindlich an fünf Tagen pro Woche am Vormittag für 25 Minuten statt.

Die FIT-Stunden werden aus Unterrichts- und Ganztagszeiten gebildet und sind fest in die Wochenstruktur integriert.

6. Transparenz und Dokumentation

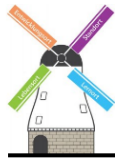
Anstelle eines reinen Schulplaners erhalten die Kinder ein Lerntagebuch.

Darin dokumentieren sie täglich:

- welche Aufgaben bearbeitet wurden,
- wie die FIT-Zeit genutzt wurde,
- welche Ziele erreicht wurden,
- wie sie ihre Arbeit selbst einschätzen.

Zusätzlich werden:

- die Inhalte der Hauptfächer wöchentlich dokumentiert,



- Vorhaben der kommenden Woche festgehalten,
- Checklisten für Klassenarbeiten bereitgestellt,
- regelmäßige Rückmeldungen über Arbeits- und Sozialverhalten gegeben.

Der Austausch mit den Eltern erfolgt über:

- Lerntagebuch,
- Elternsprechtage,
- Schulmanager,
- regelmäßige Rückmeldungen durch Smileybogen und Lernstandsberichte.

7. Ganztagsangebote am Nachmittag

Der Nachmittag wird künftig neu strukturiert: Im Anschluss an den Unterricht der Verlässlichen Grundschule wird ein gesundes, warmes Mittagessen an 5 Tagen angeboten. Alternativ haben die Kinder die Möglichkeit, ein kaltes Mittagessen von zu Hause mitzubringen.

Die Einnahme des kostenpflichtigen Mittagessens erfolgt derzeit in mehreren Schichten in der Mensa. Aufgrund der aktuellen Kapazität von 50 Sitzplätzen wird nach Jahrgängen in insgesamt vier Schichten gegessen. Der 1. Jahrgang beginnt daher bereits in der 5. Stunde der Verlässlichen Grundschule, sodass sichergestellt ist, dass alle Kinder bis 14:00 Uhr essen können. Nach der geplanten Erweiterung der Mensa der Grundschule Lechtingen wird eine Umstellung auf zwei Schichten möglich sein.

Im Anschluss an das Mittagessen finden zwei aufeinanderfolgende AG-Bänder statt: AG FLEX und AG FIX.

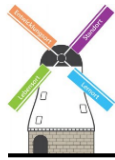
FLEX-AG (14:00 Uhr – 14:45 Uhr)

Die FLEX-AG ist ein offenes, täglich wählbares Angebot.

Die Kinder entscheiden jeden Tag neu, welches Angebot sie nutzen möchten.

Mögliche FLEX-Angebote sind:

- Snoezelraum,
- Auszeit und Entspannung,
- Märchenzeit,



- Sport- und Bewegungsspiele,
- Schach,
- Gesellschaftsspiele,
- Lesen,
- Basteln,
- Freispiele.

Die FLEX-AG ermöglicht:

- individuelle Interessen,
- selbstbestimmte Entscheidungen,
- Ruhe- und Bewegungsphasen,
- eine kindgerechte Rhythmisierung des Tages.

FIX-AG (14:45 Uhr – 15:30 Uhr)

Die FIX-AG ist ein festes Angebot, das jeweils für ein Halbjahr gewählt wird.

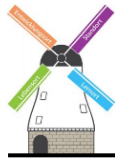
Die Kinder verpflichten sich verbindlich für ein Angebot und arbeiten über einen längeren Zeitraum daran.

Mögliche FIX-Angebote sind:

- Kochen,
- Nichtschwimmerkurs,
- digital kreativ,
- Kreative Ecke,
- Werken,
- Musik,
- Programmieren mit blue bots,
- Forscher-AG.

Die FIX-AG stärkt:

- Ausdauer, Verlässlichkeit,



- die Entwicklung besonderer Interessen und Talente,
- das soziale Lernen in festen Gruppen.

8. Weitere Förderangebote

Zusätzlich zu FIT und den AG-Angeboten werden besondere Förderzeiten eingerichtet.

Lerntreff Deutsch, Lerntreff Mathematik, Schüler Lerntreff

Kinder mit besonderem Förderbedarf können am Lerntreff Deutsch oder Mathematik teilnehmen.

Die Teilnahme erfolgt:

- auf Empfehlung der Lehrkraft,
- mit einem „goldenen Ticket“ (nur ausgewählte Kinder dürfen teilnehmen),
- zeitlich begrenzt und zielgerichtet.

Der Lerntreff dient der kurzfristigen, intensiven Unterstützung in einzelnen Lernbereichen.

Beim Schüler Lerntreff im Lernetelier können sich Kinder treffen und gemeinsam für eine bevorstehende Klassenarbeit oder Präsentation üben. Hierfür muss die Pausenhalle mit Unterstützung des Schulträgers zu einem Lernetelier mit weiteren Möbeln bestückt werden. Der Antrag auf Unterstützung des Schulträgers wurde am 07.04.2026 gestellt, die Entscheidung des Schulausschusses steht noch aus.

Leseförderung

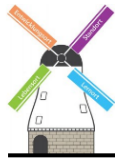
Lesementorinnen und Lesementoren werden in den Ganztag eingebunden.

Sie unterstützen insbesondere:

- die Märchenzeit, individuelles Lesen, Leseflüssigkeit, Lesemotivation.

Lernförderung nach BuT (Bildung und Teilhabe)

Lernförderung kann in Anspruch genommen werden, wenn Schülerinnen und Schüler vorübergehend Schwierigkeiten haben, die wesentlichen Lernziele zu erreichen, und der Förderbedarf nicht vollständig durch schulische Angebote abgedeckt werden kann. Ziel ist es, Lernrückstände aufzuarbeiten und eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht sicherzustellen. Lernförderung nach BuT ist kostenlose Nachhilfe für Kinder aus einkommensschwachen



Familien, wenn sie diese wirklich brauchen, um in der Schule mitzuhalten. Die Förderung erfolgt in der Regel durch qualifizierte externe Anbieter (vom Landkreis Osnabrück).

9. Tagesablauf

Zeiten	Verlässliche Grundschule:
7.30 – 8.00 Uhr	Frühbetreuung
8.00 – 8.15 Uhr	Offener Anfang im Klassenraum
8.15 – 9.00 Uhr	1. Stunde
9.00 – 9.10 Uhr	Frühstückspause
9.10 – 09.55 Uhr	2. Stunde
09.55 – 10.15 Uhr	1. große Pause
10.15 – 10.40 Uhr	FIT (Kernkompetenztraining)
10.40 – 11.25 Uhr	3. Stunde
11:25 - 11:30 Uhr	Wechsellpause
11.30 – 12.15 Uhr	4. Stunde
12.15 – 12.30 Uhr	2. große Pause
12.30 – 13.15 Uhr	5. Stunde
	Offener Ganztag:
13.15 – 14:00 Uhr	Essenszeit
14:00 – 14.45 Uhr	AG FLEX
14.45 – 15.30 Uhr	AG FIX

10. Fazit

Das neue Ganztagskonzept verbindet verlässliche Betreuung mit moderner Förderung.

Durch die Abschaffung der klassischen Hausaufgaben und die Einführung des FIT-Bandes wird Lernen stärker individualisiert und in den Schulalltag integriert. In der Grundschule Lechtingen unterrichten wir nach dem Churer Modell. Dieses pädagogische Konzept versteht Lernen als aktiven Prozess und schafft Lernumgebungen, in denen Kinder zunehmend Verantwortung für ihren eigenen Lernweg übernehmen.

Die FLEX-AG und die FIX-AG ermöglichen den Kindern gleichzeitig mehr Mitbestimmung, Interessenförderung und Freude am Lernen. So entsteht ein Ganztag, der Lernen, Fördern, Entspannen und Persönlichkeitsentwicklung sinnvoll miteinander verbindet.